

Kidd Pivot Frankfurt a.M. (Kanada / Deutschland)

Dark Matters: Menschen und Marionetten

Choreografie: Crystal Pite

Crystal Pite ist der aufsteigende Stern am Choreografinnenhimmel. Die Kanadierin orientiert sich in *Dark Matters* an Kleists Aufsatz «Über das Marionettentheater» und thematisiert ein Archetypus des Tanzes: Die Puppe als Sinnbild für Perfektion und Schönheit. Im zweiteiligen Abend gibt es erst Theater, dann Tanz. Die filigrane Reflexion über Menschen und Marionetten löste bei ihrer Premiere im Frankfurter Mousonturm grosse Begeisterung bei Publikum und Presse aus. Ein Bravourstück des weiblichen choreografischen Schaffens.

Heinrich von Kleists Aufsatz «Über das Marionettentheater» bildet die Basis für Crystal Pites dicht gewobenes Liebesspiel zwischen dem menschlichen Schöpfer und seiner Kreatur. In märchenhafter und filmischer Erzählweise kreierte im ersten Teil des Abends ein Puppenspieler eine Marionette, die menschenähnliche Züge annimmt. Was liebevoll beginnt, endet schliesslich in Tod und Katastrophe. Inspiriert vom Dunklen und aus der Balance Gekippten, reflektiert Pite im zweiten Teil des Abends über Schöpfung, Manipulation und freie Willensäusserung. In der pointierten Choreografie ist alles grazil und bis ins feinste Bewegungsdetail ausgearbeitet.

Crystal Pite gilt als höchst innovative Choreografin. Nach ihrer Laufbahn als Tänzerin in William Forsythes Ballett Frankfurt arbeitet sie ab 2001 in Kanada. Wichtige Inspirationen bezieht Pite aus der Exploration literarischer Stoffe. 2004 gründet sie in Vancouver ihre Compagnie Kidd Pivot. Sie ist seit 2010 in Residenz beim Frankfurter Künstlerhaus Mousonturm. Die Choreografin wurde in Kanada mehrfach ausgezeichnet.

«Die fulminanten Tänzer sind von einer kraftvollen und doch stets leichten Eleganz, die Gesten so minutiös einstudiert, dass sie die ganze Freiheit des Tanzes wieder erlangen.» Frankfurter Allgemeine Zeitung

(1'894 Zeichen mit Leerzeichen)

Steckbrief

Compagnie:	Kidd Pivot Frankfurt a.M.
Choreografie:	Crystal Pite
Uraufführung:	5. Mai 2009, Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt a.M.
Anzahl TänzerInnen:	6 – Cindy Salgado, Eric Beauchesne, Peter Chu, Yannick Matthon, Jermaine Spivey, Crystal Pite
Stil:	zeitgenössischer Tanz mit erzählerischen Elementen und Puppentheater
Musik:	Owen Belton
Licht:	Rob Sondergaard
Herkunft:	Künstlerhaus am Mousonturm, Frankfurt a.M., Deutschland
Dauer des Abends:	90 Minuten
Internetadresse:	http://www.kiddpivot.org